

## **Bericht des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung der FFW Roetgen am 24.2.2023**

Wie die aktive Wehr, wurden auch alle Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Jahr durch die Pandemie noch beeinträchtigt. Dennoch haben wir es geschafft im Laufe des Jahres die Aktivitäten im Förderverein wieder hoch zu fahren. Dies betraf unsere Arbeit im Vorstand wie auch unsere Veranstaltung für Mitglieder, die wir nach 2 Jahren Pause wieder durchführen konnten.

Im letzten Jahr stand wieder eine Jahreshauptversammlung in Präsenz an, wo wir die satzungsmäßigen Neuwahlen durchführen konnten. Bei den Neuwahlen wurden Uwe Schneider als Kassierer, Andreas Schatz als Schriftführer, wie auch Joachim Grefen als Vorsitzender des Vorstandes einstimmig gewählt. Die weiteren Posten, wie Beisitzer etc. sind durch die Satzung fest an Mitglieder der aktiven Wehr gebunden.

Im Sommer 2017 wurde der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Roetgen mit dem Ziel gegründet, die Förderung der vielfältigen Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr Roetgen, einschließlich der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung, zu unterstützen.

Durch die Unterstützung des Fördervereins sollte die Feuerwehr in der Lage sein, Anschaffungen zu tätigen, die im gemeinnützigen Sinne sowohl den Angehörigen der Feuerwehr als auch in gleichem Maße den Einwohnern im Einsatzgebiet der Feuerwehr Roetgen wieder zu Gute kämen.

Erfreulicherweise hatte die Pandemie keinen Einfluss auf unsere Mitgliederzahl, vielmehr dürfen wir erfreut feststellen, dass wir trotz der Pandemie weitere Mitglieder gewinnen konnten, was sich nun in einer Gesamtmitgliederzahl von 175 Mitgliedern darstellt. Wir denken, dass dies für unsere kleine Gemeinde und Feuerwehr doch ein beachtliches Votum ist.

Durch die Mitgliedsbeiträge und Spenden haben wir eine finanzielle Schlagkraft entwickelt, welche wir vollumfänglich in die Optimierung der Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Roetgen weiterleiten.

Dies ist ein win – win Situation, da wir die Ausrüstung und Ausbildung der Wehr weiterentwickeln und somit einen besseren Schutz für unsere Bevölkerung generieren.

Exemplarisch haben wir in 2022 Mittel in die neuen Uniformen, Fleece -Jacken, Gummistiefel, in die digitale Aufrüstung unserer Standorte, wie auch den Stabsraum, als auch besondere Ausbildungen - wie der Übungstag TH mit S – guard - bereitgestellt.

Gerade die Investitionen in die digitale Infrastruktur der beiden Gerätehäuser ermöglichen uns nun Online Schulungen, ein Umstand der vor einigen Jahren undenkbar gewesen wäre.

Ebenso haben wir die Ehrenabteilung als auch die Jugendfeuerwehr, Stichwort Jugendfahrt finanziell unterstützt. Aber auch mit Feuerwehr T- Shirts als auch Feuerwehr Brettspielen haben wir das Engagement der Mitglieder der Jugendfeuerwehr gewürdigt.

Gerade die Investitionen in die Jugendfeuerwehr halten wir für elementar wichtig, sind die Jugendlichen doch unsere Feuerwehrleute von morgen.

Für das Jahr 2023 stehen wie immer erhebliche Zuwendungen für die JFW sowie die aktive Wehr im Budget, welche wir zeitnah umsetzen werden.

Wie schon erwähnt, konnten wir im Herbst 2022 wieder eine Veranstaltung für unsere Mitglieder anbieten. Hier konnten wir den Stabsraum in Simmerath sowie in Roetgen besuchen und sehen, wie der SAE bei Großschadenslagen arbeitet. Diese Vorführung hat bei den Mitgliedern ein positives Echo gebracht, jeder der Teilnehmer war beeindruckt über die Abläufe und Vorgehensweise bei Großschadenslagen. Hier nochmals unseren herzlichen Dank an KBM Thomas Sprang für die Erklärungen in Simmerath und Andreas wie Stephan Schatz für die die Präsentationen in Roetgen. Für das leibliche Wohl unserer Mitglieder sorgten wir immer einige Mitglieder des LZ Roetgen, und besonders Gerd Rombach, wofür wir uns gerne bedanken möchten.

175 Mitglieder bedeuten allerdings auch einen erheblichen administrativen Aufwand. Es ist unser Anspruch unseren Mitgliedern einen Mehrwert zu bieten. Dies geschah im letzten Jahr auch durch unseren Newsletter, wo feuerwehrtechnische Themen behandelt wurden.

Für diese sehr intensive Arbeit im Vorstand darf ich mich herzlichst bei Uwe Schneider und Andreas Schatz bedanken, aber auch bei der Gemeinde und hier

insbesondere bei den Mitarbeitern im Ordnungsamt, speziell bei Corinna Schreiber.

Aufgrund der ehrenamtlichen Tätigkeit des Vorstandes und der Hilfe aus der Verwaltung konnten wir die administrativen Kosten gegen „Null“ fahren und unsere Mitgliedsbeiträge voll in die Wehr investieren.

Ich hoffe, ich konnte hiermit einen kurzen Einblick in das Wirken des Fördervereins geben und bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

J. Grefen

Vorsitzender des Fördervereins

- Gemeindebrandinspektor -